

Karlsruhe, den 22.02.2010

Pädagogische Kriseninterventionsteam in Haiti

Ein letzter Zwischenbericht

Nach knapp 10-tägiger, intensiver Traumaarbeit mit zahlreichen Kindern und Jugendlichen in Leogane und Port-au-Prince neigt sich der pädagogische Nothilfeinsatz der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners in der Erdbebenregion Haiti einem vorläufigen Ende zu. Am späten Abend des 24.02. wird das pädagogische Nothilfeteam der „Freunde“ von Santo Domingo in der Dominikanischen Republik die Rückreise nach Deutschland antreten.

In Gesprächen zwischen dem Nothilfeteam der Freunde der Erziehungskunst, der lokalen Nichtregierungsorganisation (NGO) Acrederp und der Kindernothilfe wurde beschlossen, dass Acrederp die pädagogische Traumaarbeit der „Freunde“ mit Kindern im Alter von zwei bis zwölf Jahren fortführt. Finanziert wird die Fortführung von Seiten der Kindernothilfe, die pädagogische Begleitung liegt weiterhin in den Händen der Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst. Aufgrund der Finanzierungsmöglichkeit sind laut eines Telefonats mit Kristina Manz, Koordinatorin des Nothilfeinsatzes in Haiti, aktuell 25 haitianische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt: 15 lokale Lehrer und sechs pädagogische Helfer, eine Verwaltungskraft, eine Köchin und zwei Küchenhelfer. Unter der Leitung von Christoph Doll, Waldorfpädagoge und Mitglied des pädagogischen Kriseninterventionsteams in Haiti, soll nach momentanem Planungsstand im Mai/Juni 2010 ein weiterer Einsatz in Haiti erfolgen, mit dem vorrangigen Ziel, weiteres Personal im Bereich Waldorfpädagogik zu schulen und weiter zu bilden.

Geplant ist auch ein zusätzliches Projekt mit Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren. Die genauen Entwicklungen müssen jedoch abgewartet werden. Auch ob auf dem Gelände der amerikanischen Schule New Missions in Leogane kleine Hütten, wie sie die GTZ für obdachlose Haitianerinnen und Haitianer zum Schutz vor den bevorstehenden Regenfällen errichtet, gebaut werden können, ist derzeit noch offen.

Überschattet werden diese erfreulichen Entwicklungen jedoch von zahlreichen starken Nachbeben, wie in der Nacht von Montag auf Dienstag, als ein Nachbeben der Stärke 5,6 (Richterskala) für wenige Sekunden den Boden zittern ließ.

Auch in Port-au-Prince war das Nachbeben deutlich zu spüren. Ob durch die jüngsten Erschütterungen weitere Gebäude eingestürzt sind und Menschen zu Opfer kamen, ist derzeit nicht bekannt.

Seit Donnerstag letzter Woche befindet sich ein 5-köpfiges Team der „Freunde“ in Port-au-Prince und arbeitet mit Kindern auf dem Gelände des Kinderkrankenhauses St. Damien des Karlsruher Vereins „Unsere kleinen Brüder und Schwestern“. Am Samstag, den 20.02 hielt das Team in der haitianischen Hauptstadt einen Workshop mit 100 Teilnehmern, bestehend aus Mitarbeitern des Krankenhauses und zweier Waisenhäuser, zum Thema Waldorfpädagogik ab. Wie anfänglich geplant, konnten die vor Ort tätigen Hilfskräfte der AWO International leider nicht an dem Workshop teilnehmen.

Zu den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners:

*Die **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.** fördern weltweit Initiativen eines freien Bildungswesens. Seit 1971 setzen sie sich für die Verbreitung der Waldorfpädagogik und für Freiheit im Bildungswesen ein. Seit 1993 organisiert und betreut das Büro in Karlsruhe internationale Freiwilligendienste in aller Welt und ermöglichte bislang über 5.000 Menschen einen sozialen Dienst in über 500 Projekten in mehr als 60 Ländern. Zurzeit nehmen jährlich rund 500 junge Menschen an den Programmen teil. Seit 2006 ist der Verein im Bereich „Notfallpädagogik“ tätig. In Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen und Naturkatastrophen arbeiteten die „Freunde“ bislang mit psychotraumatisierten Kindern und Jugendlichen im Libanon (2006), China (2008), Gaza (Januar und Juli 2009) und Indonesien (November 2009).*

Michaela Mezger
Öffentlichkeitsarbeit für Notfallpädagogik
Telefon: 0721/ 354806 140
Fax: 0721/ 354806 16
m.mezger@freunde-waldorf.de

Spendenkonto: Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners
GLS Gemeinschaftsbank Bochum
BLZ: 430 609 67
Konto: 13042010
Stichwort: „Notfallpädagogik“
w www.freunde-waldorf.de/notfallpaedagogik